

Umweltpolitik

Wir legen in der BSZ Stiftung Wert auf soziales, umweltbewusstes und wirtschaftliches Handeln.

Umweltschutz im Alltag

Wir leben eine Firmenkultur, in der umweltfreundliche Lösungen gefördert werden. Wir prüfen unsere Entscheidungen bei Investitionen, beim Einkauf (Lieferanten) und bei der Auftragsakquisition (Kunden) auf ihre Umweltverträglichkeit.

Einhaltung rechtlicher Vorgaben

Wir stellen sicher, dass wir die Gesetze, Verordnungen und behördliche Auflagen auch im Umweltbereich einhalten.

Kontinuierliche Verbesserung

Die BSZ Stiftung will ihre Umweltbelastung weiter verbessern. Folgende umweltrelevanten Aspekte stehen dabei besonders im Fokus:

- **Wärme**

Ein geringer Wärmebedarf durch Nutzung von Abwärme und die Reduktion von Wärmeverlusten ist unser Ziel. Zudem sind wir bestrebt unsere Liegenschaften dem Wärmeverbund der AGRO Energie AG anzuschliessen. Oder durch erneuerbare Energieträger wie z.B. Holz (Verwertung unserer Holzabfälle aus der Holzbearbeitung) und Sonne zu gewinnen.

- **Strom**

Die effiziente Nutzung von Strom durch z. B. Sensortechnologie und das entsprechende Einsparpotential u. a. bei der Beleuchtung, Kühlung und Druckluft sind uns wichtig.

- **Materialien (Rohstoffe)**

Umweltstandards und räumliche Nähe sind für uns wichtige Einkaufskriterien. Wir beziehen die Materialien für unsere Produkte und Dienstleistungen, wenn möglich aus der Schweiz oder wenn nicht möglich aus Europa.

Zertifikate der BSZ-Stiftung

- Wir betreiben ein nach ISO 9001-2015 zertifiziertes Managementsystem.
- Der Landwirtschaftsbetrieb ist Knospe-BIO Suisse sowie KAG Freiland zertifiziert. Zudem wird das ProSpecieRara Kulturgut gefördert.
- Für die Holzbearbeitung betreiben wir das FSC-Label für eine nachhaltige Waldwirtschaft.